



**FRANKFURTER
STRASSE 76**

**NACHBAR
Annagenia Jacob**

**Annagenia Jacob
Packback, 2020
Fotodruck**

Im Jahr 2010 entstand das hier als Collage gezeigte Archivmaterial, aufgenommen im Rahmen eines Work and Travel Jahrs in Australien. Ursprünglich dokumentiert es die erste selbstbestimmte Reise - geprägt von Freiheitsgefühl, Abenteuerlust und Hedonismus.

Der romantisierte Blick auf Reisen, sowie die Idee von Kultur und Natur als Erlebnis ist unterdessen durch die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen und der Hinterfragung der eigenen Privilegien gewichen.

Die Fotografien lassen nun mit 10 Jahren Abstand eine an die veränderte Haltung angepasste Neuinterpretation der Motive zu. Durch Selektion und die neu gewählten Ausschnitte wird sichtbar was damals unbewusst oder in einem anderen Zusammenhang festgehalten wurde. Die Motive formen als Collage einen Kosmos der dem medialen Zeitgeist entspricht. Jungliches Selbstverständnis trifft auf Sehnsucht und Zerrissenheit.

GALERIEFEST- mal anders

Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Sonderformat entstanden, welches sich hauptsächlich im Freien ereignet. An öffentlichen Orten, in den Schaufenstern der Ausstellungsorte, sowie Ladengeschäfte entlang der Frankfurter Straße wird Kunst sichtbar und erfahrbar. So bietet das Galeriefest den Besucherinnen und den Besuchern interessante und vielleicht auch kontroverse Ein- und Ausblicke auf zeitgenössische künstlerische Positionen.

Dieses Jahr weiten sich die Ausstellungsorte aus und ziehen mit den Künstlerinnen und Künstlern des Galeriefestes in die Kasseler Innenstadt und bespielen dort verschiedene Kunstinseln. Auch sind die benachbarten Museen, wie die Neue Galerie, die GRIMMWELT Kassel und das Museum für Sepulkralkultur wieder als Kooperationspartner beteiligt.

Der Schulterschluss vollzieht sich erneut zwischen den Galerien und Ausstellungsorten in der Kasseler Südstadt, den benachbarten Museen und vielen weiteren Kulturakteuren. Dieser besondere